

2017 ein ausgezeichnetes Aktienjahr

Die Finanzmärkte setzten 2017 ihre positive Entwicklung weiter fort. Die USA überzeugeten trotz fortgeschrittenem Konjunkturzyklus mit guten Wirtschaftsdaten. Während die US-Notenbank die Normalisierung ihrer Geldpolitik weiter vorantrieb, belies die Europäische Zentralbank die Leitzinsen unverändert. Die EU überraschte mit einem unerwartet erstarktem Wachstum und spätestens mit der Wahl des französischen Staatspräsidenten Emmanuel Macron verstummten die Stimmen der Europagegner. Die Schweiz als Exportnation profitierte einerseits von der positiven Entwicklung der EU, andererseits von einem stärkeren Euro. Die Schwellenländer profitierten von der guten Konjunkturlage der Industrieländer sowie einem tie-

fen US-Dollar. Die globale Wachstumsbeschleunigung erhielt zudem Rückenwind von der behutsamen Geldpolitik der Notenbanken und der historisch tiefen Volatilität der Finanzmärkte. Dadurch gingen die Aktien gegenüber allen anderen Anlageklassen deutlich als Spitzenreiter hervor. Dank der konsequenten Verfolgung einer klar definierten und breit diversifizierten Anlagestrategie konnten sich deshalb die Vermögensverwaltungskunden der Obwaldner Kantonalbank (OKB) an überdurchschnittlichen Renditen erfreuen. Daniel Weiss fasste denn auch seinen Rückblick treffend zusammen: «2017: ein wahrlich guter Jahrgang».

2018 dürfte sich die Volatilität zurückmelden

Das Weltwirtschaftswachstum ist breit abgestützt und wird auch im 2018 weiter zulegen. Derzeit werden die Schätzungen über das globale Wachstum laufend nach oben revidiert. Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) erwartet ein synchrones Wachstum der Industrie- und Schwellenländer. In den USA schloss sich die Produktionslücke bereits Ende 2017. Die Produktion erreicht mittlerweile minimale Überkapazitäten, was zusammen mit einer tief bleibenden Inflation der US-Notenbank erlauben wird, die Zinsen in drei Schritten behutsam weiter anzuheben. Die Produktionslücke der EU hingegen wird sich voraussichtlich noch nicht schliessen. Die Europäische Zentralbank wird folglich die Leitzinsen

vorerst nicht anheben und dadurch das Wachstum weiter stützen. Die Schwellenländer werden auch im 2018 vom Wachstum der Industrieländer profitieren können. Es ist dennoch zu erwarten, dass sich die Volatilität zurückmelden wird. Der aktuelle Aufschwung der Börsen ist weit fortgeschritten und die Bewertungen teilweise hoch, was Potenzial für Korrekturen mit sich bringt. Eine Rezession ist in nächster Zeit aber nicht in Sicht. Für die ZKB heisst dies entsprechend den Worten von Christoph Schenk, immer im Kontext eines breit diversifizierten Anlageportfolios: «Aktienzeit».



Seit 2014 lädt die OKB zum Fachanlass Marktausblick ein. Namhafte Gastreferenten berichten über die Marktentwicklungen. Daniel Weiss, Leiter Investment Office Drittbanken, ZKB (3. v. l.) analysierte vor rund 65 Anlagekunden das ausgezeichnete Anlagejahr 2017 und Christoph Schenk, Chief Investment Officer, ZKB (2. v. l.) gab eine ausführliche Prognose über die Marktentwicklung 2018 ab. Manfred Iten, Leiter Private Banking der OKB (1. v. l.) leitete als einer der Gastgeber des Abends die anschliessende Podiumsrunde, an welcher auch Beat Infanger, Stv. Leiter Private Banking der OKB (4. v. l.), teilnahm.

Sie wünschen eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Anlagelösung? Vertrauen Sie auf das Wissen und die Erfahrung der OKB. Melden Sie sich jetzt an für eine unverbindliche Anlageberatung.

Ihr Kontakt:
Obwaldner Kantonalbank
Tel. 041 666 22 11 oder owkb.ch



Private Banking